

Das Grossprojekt «Lachen Village» kann starten

Anlässlich der 71. Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen/Altendorf wurde über das Projekt «Lachen Village» abgestimmt sowie über die Gewa 2017 informiert. Alles läuft nach Plan.

Präsident Andy Grüter freute sich, rund 110 Mitglieder sowie die beiden Gemeindepräsidenten Beat Keller und Pit Marty anlässlich der 71. Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen/Altendorf im Landgasthof «Mühlebach» in Altendorf begrüssen zu dürfen. Zügig wurden die anstehenden Traktanden abgehandelt und sowohl das letztjährige Protokoll, der Jahresbericht des Präsidenten als auch die Rechnung, Budget und Jahresbeitrag einstimmig verabschiedet.

«Lachen Village» startet am 1. Mai

Der Hauptpunkt der GV war das Projekt «Lachen Village». 2004 wurden unter Roland Egli, so Andy Grüter, mit «Promo Lachen» die ersten Bestrebungen unternommen, die Detaillisten zu unterstützen. Ein Jahr später fusionierten die Detaillisten mit dem HGV Lachen/Altendorf, und 2006 wurde «zäme Lachen» gegründet. Viele Projekte wurden lanciert und umgesetzt, bis der Verein «zäme Lachen» mangels weiterer umsetzbarer Projekte stillgelegt wurde.

Durch die Kernentlastung und die Kernerneuerung in Lachen steigt der Leidensdruck aller Betroffenen stark

an, und es wurde Zeit, erneut eine Lösung zur Unterstützung zu finden. Das Projekt «Lachen Village» soll diese nun bieten. Ein gemeinsamer starker Auftritt, der mit einer Website, einer grossen Broschüre, der Umgestaltung des «Lachner», Coupon-Aktionen, der Fusion von «die Karte» zur «Lachen Village Bonuskarte» und einer intensiven Vernetzung und Information einhergeht.

Das Projekt «Lachen Village» startet am 1. Mai. Um den dadurch entstehenden Aufwand und die Umsetzung bis Ende Jahr zu finanzieren, bat Grüter den Verein um eine Gutschrift von 20 000 Franken. Für die Zukunft seien dann keine grossen Fixkosten zu erwarten. Ein vergleichbares Projekt gäbe es nur in Brunnen, allerdings dominiere dort der Detailhandel. Mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde dem Antrag stattgegeben.

Über 100 Aussteller an der Gewa

Weiter informierte Roland Egli als OK-Präsident über die bevorstehende Gewa 2017. Trotz der Gewerbeausstellung in Wollerau, terminlich kurz vor der Gewa Lachen, sei der Anmeldestand mit über 100 Ausstellern erfreulich. Ausserdem gäbe es einen



Andy Grüter (r.), der Präsident des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen/Altendorf, gratuliert Markus Cotti (l.) zur Ehrenmitgliedschaft.

Bild zvg

guten Austausch mit dem OK in Wollerau, und man versuche, gemeinsam Synergien zu bilden. Neu wäre der «Dorfplatz Lachen Village» im Zentrum der Ausstellung, das vergrösserte

Auto- und Bootszelt sowie der Kanton Appenzell als Motto des sonntäglichen Buurebrunchs.

Im Bereich Wahlen wurde turnusmässig die Hälfte des Vorstands neu

gewählt. Dieser setzt sich unverändert wie folgt zusammen: Andy Grüter (Präsident), Thomas Züger (Vizepräsident), Björn Hensler (Aktuar), Markus Cotti (Kassier), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Medien), Elsbeth Anderegg Marty (Lachen Village), Claudio Tessa (Veranstaltungen), Armando Zweifel (Vertreter KSGV), Daniel Horisberger und Toni Schwyter (RPK).

Zuwachs von 17 Firmen

17 neue Firmen wurden im Handwerker- und Gewerbeverein Lachen/Altendorf begrüsst, stellten sich gleich selbst vor und gehören nun zu den insgesamt 302 Mitgliedern.

Für das Jahr 2017 sind folgende Veranstaltungen geplant: Am 23. Juni findet der beliebte Grillplausch in der Badi Lachen statt, am 24. August der wichtige Gewa-Ausstelleranlass mit sämtlichen Informationen, vom 26. bis 29. Oktober die Gewa 2017 und im November der Herbstanlass.

Nach rund einer Stunde endete die Generalversammlung mit dem Dank des Altendörfler Gemeindepräsidenten Beat Keller, der Ernennung von Markus Cotti zum Ehrenmitglied und der traditionell offerierten Kaffeerunde der Gastberggemeinde. (eing)